

In den anschließenden Workshops erhalten Sie unterschiedlichste Impulse zur Umsetzung von Bewegungsangeboten für Menschen mit Demenz im stationären Bereich, in der (Betreuungs-)Gruppe oder zuhause. Demenzerkrankungen „bewegen“ aber auch die betroffenen Menschen, deren Angehörige, Pflegende und Betreuer auf andere Weise: Wie geht man am besten mit Unruhe, rastlosem Laufdrang, aber auch mit Apathie und Antriebslosigkeit im Betreuungsalltag um? Gibt es Bewegungsabläufe, die Menschen mit Demenz zur Körperpflege motivieren bzw. dabei unterstützen? Und nicht zuletzt: wie sehr „bewegt“ die Arbeit mit demenzkranken Menschen die Pflegenden und wie beugt man Überlastung durch z. B. Selbstpflege vor? Zu diesen Fragen können Sie sich ebenfalls im Rahmen der Workshops auseinandersetzen. Im abschließenden Plenum werden die Inhalte von den Referentinnen und Referenten kurz zusammengefasst vorgestellt.

Als Angehörige, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte laden wir Sie sehr herzlich zu diesem „bewegten“ und hoffentlich spannenden Fachtag ein!



Sylvia Kern
Geschäftsführerin
Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e. V.



Ute Hauser
Dipl.-Pflegerin
Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e. V.

Anfahrt



Mit dem Auto

Von der A81, Ausfahrt Weinsberg/Ellhofen: Fahren Sie auf der B39a, bis diese in die B39 mündet, dann links Richtung Weinsberg. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.
Von der A6, Ausfahrt Heilbronn/Neckarsulm: Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab, dann Richtung Erlenbach/Weinsberg. Ab Erlenbach ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.
Kostenlose Besucherparkplätze sind vorhanden.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631 oder 633 bis zur Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“.

Der Weg zum Paul-Kemmler-Saal ist auf dem Klinikgelände ausgeschildert.

Klinikum am Weissenhof

Zentrum für Psychiatrie Weinsberg
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg

74189 Weinsberg
Telefon 07134 75-0
Telefax 07134 75-4190

info@klinikum-weissenhof.de
www.klinikum-weissenhof.de

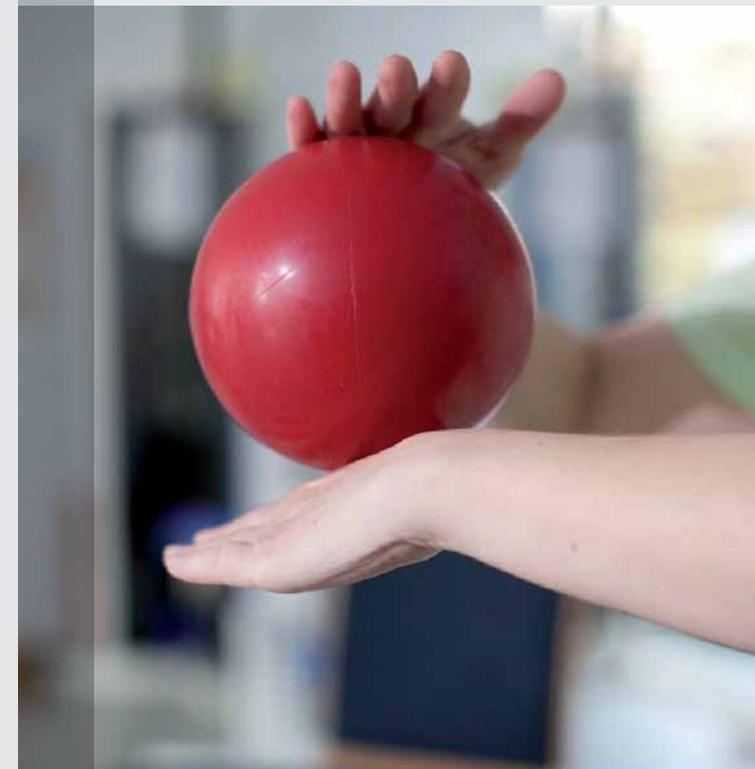
Zertifiziert nach KTQ®

Ein Unternehmen der zfp-Gruppe Baden-Württemberg



8. Fachtag Demenz 2012 „Demenz bewegt“

Fachtag für Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Altenhilfe sowie für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz aus der Region



23. Juni 2012

Klinikum am Weissenhof, Weinsberg
Paul-Kemmler-Saal, 9:30 - 17:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

frei nach dem Motto „Sich regen bringt Segen“ dreht sich auch der 8. Fachtag in Weinsberg noch einmal rund um das Thema „Bewegung und Demenz“.

Im Bewegen vereinen sich viele Momente des Menschseins: Bewegung erhält Selbständigkeit im Alltag, kann Menschen über das gemeinsame Aktivsein verbinden, Freude bereiten, Normalität vermitteln und Neues erleben lassen. Das gilt für uns alle und ist gerade für Menschen mit Demenzerkrankungen besonders wichtig! Ihnen ermöglicht Bewegung Erfolgserlebnisse und - wenn das Angebot in einen sozialen Kontext eingebettet ist - die Erfahrung: „Ich gehöre dazu!“. Bewegung lässt Menschen sich selbst spüren, was mit fortschreitender Demenz immer wichtiger wird. Bewegung ist aber auch zugleich Vorbeugung: sie reduziert das Risiko, an einer Demenz zu erkranken bzw. verzögert deren Auftreten und Fortschreiten.

Traudel Theune, Gesundheitspädagogin und ausgewiesene Expertin zum Thema Bewegung im Alter, wird in ihrem Impulsreferat die Bedeutung des „sich Bewegen“ für Menschen mit Demenz aufzeigen und in praktischen Übungen erfahrbar machen.



Dr. med. Rainer Schaub
Dipl.-Psych., Chefarzt
Klinik für Gerontopsychiatrie
und Psychotherapie



Heiderose Neumaier
Pflegedienstleiterin
Klinik für Gerontopsychiatrie
und Psychotherapie



Klinikum am Weissenhof

■ Programm

Samstag, 23. Juni 2012, 9:30 bis 17:00 Uhr
Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

9:30 bis 10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. med. Rainer Schaub, Dipl.-Psychologe, Chefarzt Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie Sabine Hipp, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Koordination niederschwellige Betreuungsangebote
10:00 bis 10:45 Uhr	Bewegung - ein Lebenselixier für Menschen mit Demenz Traudel Theune, Diplompädagogin, TT-Tutoring, Pfnztal
10:45 bis 11:00 Uhr	Pause
11:00 bis 12:45 Uhr	Workshops - 1. Durchgang
12:45 bis 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 bis 15:30 Uhr	Workshops - 2. Durchgang
15:30 bis 16:00 Uhr	Pause
16:00 bis 17:00 Uhr	Plenum mit Kurzberichten aus den Workshops Dr. med. Rainer Schaub Ute Hauser, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

■ Workshops - Angebote einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag

- 1 Bewegte Alltagsgestaltung - Lernen von asiatischen Bewegungskünsten**
Traudel Theune, Diplompädagogin, TT-Tutoring, Pfnztal
E-Mail: info@tt-tutoring.de (A, EA, FK*)
- 2 In Bewegungsrunden aktivieren im stationären Bereich**
Karin Kern, Krankenschwester, Kinästhetik-Trainerin, Klinikum am Weissenhof, E-Mail: karinkernue@aol.com (FK)
- 3 Wander- und Ausflugsgruppen für Menschen mit Demenz**
Martina Kluge, Leiterin der Wander- und Ausflugsgruppe der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart, E-Mail: klugemartina@web.de (A, EA, FK)
- 4 Selbstpflege und Prävention von Überlastungsfolgen für Demenz-Fachkräfte**
Dr. Xenia Vosen-Pütz, Gerontologin, 2. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., E-Mail: xvp@gmx.de (FK)
- 5 Zur Körperpflege bewegen?!**
Peter Rügner, Krankenpfleger, Algesiologischer Fachassistent, Klinikum am Weissenhof, E-Mail: p.ruegner@klinikum-weissenhof.de (A, FK)
- 6 Kinästhetik - sich wahrnehmen und bewegen**
Ingeborg Thurner-Dierolf, Leiterin Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt am Klinikum am Weissenhof,
E-Mail: i.thurner-dierolf@klinikum-weissenhof.de (A, EA, FK)
- 7 Bewegung bei Demenz auch zuhause - ein Internetportal zeigt wie**
Nele Lemke, Sportwissenschaftlerin M.A., Arbeitsgruppe „Bewegung-bei-Demenz“, Geriatriisches Zentrum Bethanien-Krankenhaus Heidelberg,
E-Mail: nlemke@bethanien-heidelberg.de (A, EA, FK)
- 8 Unbewegt oder „über“bewegt - Herausforderungen für die Betreuung**
Dieter Karotsch, Fachpfleger für Gerontopsychiatrie, Klinikum am Weissenhof, E-Mail: d.karotsch@klinikum-weissenhof.de (A, EA, FK)

*Hauptzielgruppen: A: Angehörige / EA: Ehrenamtliche / FK: Fachkräfte

■ Organisatorisches

Veranstalter

Klinik für Gerontopsychiatrie
und Psychotherapie,
Klinikum am Weissenhof, Weinsberg
in Kooperation mit der
Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
www.klinikum-weissenhof.de
www.alzheimer-bw.de

Teilnahmegebühr

30,00 € (einschl. Verpflegung)
Bitte überweisen Sie den Betrag
bis zum 12.06.2012 auf das Konto:
Klinikum am Weissenhof, Weinsberg
Kreissparkasse Heilbronn
Konto-Nr. 013600370, BLZ 620 500 00
Stichwort: Fachtage Demenz 2012 und
Name der Einrichtung

Ort der Tagung

Klinikum am Weissenhof,
Paul-Kemmler-Saal
Workshops in Seminarräumen

Anmeldung

Klinik für Gerontopsychiatrie
und Psychotherapie
Sekretariat Nadja Hadasch
Tel. 07134 75-1620 Fax 07134 75-1690
n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

Workshops

Die Kennzeichnung der Workshops nach
den Hauptzielgruppen (Angehörige, Eh-
renamtliche und Fachkräfte) ist lediglich
eine Empfehlung - Sie können grundsätz-
lich zwischen den Workshops frei wählen.
Da die Teilnahme pro Workshop auf 20
Personen begrenzt ist, geben Sie bitte
bei der Anmeldung Alternativen an.

■ Anmeldung bitte bis zum 12.06.2012 per Fax an 07134 75-1690

Samstag, 23. Juni 2012

8. Fachtage Demenz - „Demenz bewegt“

Hiermit melde ich mich verbindlich an.
Die Teilnahmegebühr in Höhe von 30,00 Euro überweise ich bis zum
12. Juni 2012 an die angegebene Bankverbindung.

Ich möchte an folgenden beiden Workshops teilnehmen
(bitte unbedingt Nr. des Workshops eintragen):

Workshop Nr. und Workshop Nr.
Alternativ interessieren mich folgende Workshops:

Workshop Nr. und Workshop Nr.

Name/Vorname

Institution

Anschrift

.....

Tel./Fax

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Ich bin:

Pflegefachkraft Angehörige/r Ehrenamtliche/r

Ich arbeite:

in einer stationären Einrichtung

in einer Betreuungsgruppe

bei einem ambulanten Pflegedienst

Ja, ich bringe meinen demenzkranken Angehörigen mit ins
Klinikum und benötige während der Fachtage kostenlose Ver-
pflegung und eine Betreuung (Betreuungswünsche können aus
organisatorischen Gründen nur bis spätestens zwei Wochen vor
der Veranstaltung entgegen genommen werden).